

Was tun bei Vergiftungen?

1. Beruhigen Sie den Betroffenen.
2. Geben Sie Wasser zu trinken – keine große Menge, etwa ein Glas reicht.
3. Rufen Sie den **regionalen Giftnotruf** oder die **Rettungsleitstelle unter 112** an.
Bewusstlosigkeit, Krampfanfälle, Kreislauf- und Atemstillstand sind ein Notfall.

- ✘ **Keine kohlenensäurehaltigen Getränke**
- ✘ **Keine Milch**
- ✘ **Nicht zum Erbrechen bringen**
- ✘ **Kohlepräparate nur nach Rücksprache mit Arzt oder Giftnotruf**
- ✘ **Kein Salzwasser geben, um Erbrechen auszulösen**

Wo bekomme ich Hilfe?

Schwere Vergiftungen: Notruf 112

Nummern aller Giftnotruf-Zentralen in Deutschland

Berlin: Tel.: 030 / 19 240

Bonn: Tel.: 0228 / 19 240

Erfurt: 0361 / 730 730

Freiburg: Tel.: 0761 / 19 240

Göttingen: Tel.: 0551 / 19 240

Homburg: Tel.: 06841 / 19 240

Mainz: Tel.: 06131 / 19 240

München: Tel.: 089 / 19 240

Gut zu wissen: Auch aus dem Ausland können Sie die Giftnotruf-Zentralen anrufen, wenn Verdacht auf eine Vergiftung besteht.

Was ist am Telefon/für den Arzt wichtig?

- Wer ist betroffen? (Alter, Gewicht)
- Was wurde eingenommen? (Substanz, Verpackung, Firma, Pflanze)
- Wieviel und wann? (Gesicherte Zeitangabe oder Vermutung)
- Wie wurde es eingenommen? (Geschluckt? Eingeatmet? Auf die Haut? Ins Auge?)
- Welche Symptome zeigt der Patient? (Husten? Erbrechen? Muskelzuckungen? Rauschzustand? Benommenheit? Schmerzen?)
- Was wurde bereits unternommen?
- Wer ruft an? (Name und Telefonnummer für den Rückruf).